



Medienmitteilung

Nyon, 22.06.2026

Sperrfrist bis 22.06.2026 - 12:00

Anne Delseth wird neue künstlerischen Leiterin des Internationalen Filmfestivals Visions du Réel, Nyon

Die Stiftung Visions du Réel gibt die Ernennung von Anne Delseth zur künstlerischen Leiterin und Co-Direktorin des Festivals bekannt. Anne Delseth, eine wichtige Stimme in der schweizerischen und internationalen Filmszene und seit 2023 Mitglied des Auswahlkomitees, wird ihr Amt Ende August 2026 antreten. Sie folgt auf Emilie Bujès, die nach neun prägenden Festival-Ausgaben die künstlerische Leitung des GIFF übernehmen wird.



© Visions du Réel 2026 – Nikita Thévoz

Am Ende eines intensiven Rekrutierungsverfahrens, für das rund fünfzig Bewerbungen eingegangen waren, erwies sich Anne Delseth als ideale Kandidatin für die künstlerische Leitung von Visions du Réel. Ihre fundierten Kenntnisse des Festivals, ihre ausgewiesene Erfahrung in den Bereichen Programmgestaltung, Verbreitung und Förderung von Werken sowie ihr umfangreiches Netzwerk in der Schweiz und weltweit überzeugten sowohl das Auswahlkomitee als auch den gesamten Stiftungsrat.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit Anne Delseth eine hervorragende Nachfolgerin für Emilie Bujès gefunden haben. Sie ist mit dem Festival bestens vertraut und hat als Mitglied des Auswahlkomitees in den letzten Jahren bereits zu dessen Gestaltung beigetragen. Ihr nationales und internationales Netzwerk, ihre beeindruckende Erfahrung als Programmgestalterin in verschiedenen Kontexten und ihre dynamische, engagierte Persönlichkeit haben uns rundum überzeugt.

Aufbauend auf der sehr erfolgreichen und qualitativ hochstehenden Leitungsarbeit von Emilie Bujès wird Anne Delseth gemeinsam mit dem gesamten Team das Festival in die Zukunft führen und ihm neue Impulse geben. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Funktionen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.“ Philippe Bischof, Präsident des Stiftungsrats

Anne Delseth ist seit über zwanzig Jahren in der Filmbranche tätig und kann auf einen vielfältigen, bereichsumfassenden Werdegang zurückblicken, der Festivals, Vertrieb, Kinobetrieb, Ausbildung und kulturelle Einrichtungen umspannt. So gehörte sie während zehn Jahren dem Programmteam der Quinzaine des Cinéastes der Filmfestspiele von Cannes an, war als Programmgestalterin für das Locarno Film Festival und die Solothurner Filmtage tätig und arbeitete für den Verleih trigon-film. Zudem war sie für den Masterstudiengang Film an der ECAL (Lausanne) und der HEAD (Genf) verantwortlich. Derzeit ist Delseth Programmverantwortliche für das Internationale Filmfestival von Marrakesch sowie künstlerische Leiterin des Ulaanbaatar International Film Festival. Zudem prägt sie seit 15 Jahren die künstlerische Ausrichtung des Cinéma CityClub in Pully. Darüber hinaus ist sie als Expertin und Jurymitglied für das Doha Film Institute, das Schweizer Bundesamt für Kultur, den Südkulturfonds – Artlink und den Kulturfonds Suissimage tätig. Im Zuge dieser Laufbahn konnte Delseth fundierte Kenntnisse des zeitgenössischen Filmschaffens erwerben und ein umfangreiches berufliches Netzwerk in der Schweiz und auf internationaler Ebene aufbauen.

Seit ihrem Eintritt in das Auswahlkomitee von Visions du Réel im Jahr 2023 trägt Anne Delseth aktiv zur künstlerischen Identität und Ausstrahlung des Festivals bei. Ihre Vision knüpft an die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit und eröffnet zugleich neue Perspektiven rund um die Begriffe Verbindung, Zugänglichkeit und Lesbarkeit. Dabei geht es ihr um die Wertschätzung jedes Films und Filmschaffenden, um deren Verortung in bestimmten Reihen und thematischen Räumen sowie um die Schaffung vermehrter Begegnungsorte, damit das Festival eine lebendige Plattform der Begegnung und des Gedankenaustauschs sein kann. Ein Treffpunkt, der sich auch über das Jahr hinweg in verschiedenen Formen entfalten soll.

„Ich bin seit mehr als zwanzig Jahren für internationale Festivals tätig. Als ich 2023 dem Auswahlkomitee von Visions du Réel beitrug, wurde mir eines klar: ich fand dort ein Programm von seltener Kohärenz vor, getragen von Werken, die ihre eigenen Sprachen erfinden, um die Welt zu erzählen und die Realität in Kunst zu verwandeln. Jetzt möchte ich als künstlerische Leiterin die ganze Palette meiner Kompetenzen und Erfahrungen in den Dienst dieses Festivals stellen. Ich bin fest davon überzeugt, dass uns der Film und das Kino die Möglichkeit bieten, dem anderen zu begegnen und so Gemeinschaft zu schaffen. Mein Ziel ist es, die aussergewöhnliche internationale Strahlkraft des Festivals Visions du Réel zu bewahren und gleichzeitig seine Verankerung in der Schweiz sowie seine ganzjährige Bedeutung durch neue Partnerschaften weiter zu stärken. Ich möchte Werke fördern, die unseren Blickwinkel erweitern, die Vermittlung an das Publikum noch wirkungsvoller begleiten und noch mehr Brücken zwischen den Filmen, Künstler:innen, Expert:innen und Besucher:innen schlagen. Gemeinsam mit dem gesamten Team möchte ich das Festival zu einem immer lebendigeren Ort des Dialogs, der Kreativität und der Entdeckungen machen. Zu einem Ort, an dem Filme uns zusammenbringen, uns herausfordern und uns helfen, die Welt von morgen zu denken.“ Anne Delseth

Anne Delseth wird ihre neue Funktion offiziell Ende August 2026 aufnehmen. Bereits davor wird sie jedoch an mehreren Festivals – darunter dem Filmfestival von Locarno – teilnehmen, um den Übergang vorzubereiten.

Biografie

Anne Delseth studierte Journalismus in Freiburg, wo sie sich schon bald beim FIFF zu engagieren begann: zunächst ehrenamtlich, dann als Sekretärin, Assistentin der Geschäftsleitung und schliesslich als Programmgestalterin. Während der anschliessenden Vorbereitung auf ihren Abschluss in Kulturmanagement arbeitete sie für trigon-film, war als Produktionsassistentin tätig und kehrte danach als stellvertretende Direktorin zum FIFF zurück (2008-2011). 2011 zog sie nach Paris, um bei Urban Distribution Erfahrungen im internationalen Vertrieb zu sammeln. Wenige Monate später wurde sie jedoch von Edouard Waintrop ins Auswahlkomitee der Quinzaine des Cinéastes der Filmfestspiele von Cannes berufen, in dem sie in der Folge zehn Jahre tätig war (2012-2022). Zudem war Delseth, die heute abwechselnd in Paris und Lausanne lebt, für den Masterstudiengang Film an der ECAL (Lausanne) und der HEAD (Genf) verantwortlich, arbeitete


Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

VILLE DE
NYON

 Région
de Nyon

 LOTERIE
ROMANDE

als Programmgestalterin für das Festival Premiers Plans in Angers und das Locarno Film Festival, war Beraterin für das NIFFF, Programmbeauftragte des ZFF sowie künstlerische Leiterin des Festa do Cinema Francês in Portugal. Derzeit ist sie Programmverantwortliche für das Filmfestival von Marrakesch, künstlerische Leiterin des Ulaanbaatar International Film Festival in der Mongolei und Programmleiterin im Cinéma CityClub, einem Independent-Kino in Pully. Zugleich ist Delseth als Experte und Jurymitglied für das Doha Film Institute, das Schweizer Bundesamt für Kultur, den Südkulturfonds – Artlink und den Kulturfonds Suissimage tätig. Im Juni 2026 wurde sie zur künstlerischen Leiterin von Visions du Réel ernannt. Sie wird diese Position Ende August 2026 antreten.

Anhänge

[HD-Foto von Anne Delseth](#)

© Visions du Réel 2026 – Nikita Thévoz

[Pressebereich](#)

Kontakt

Philippe Bischof
Präsident des Stiftungsrats
pbischof@visionsdureel.ch
+41 79 610 00 98

Diego Demougeot
Co-Leiter Kommunikation
ddemougeot@visionsdureel.ch
+41 22 365 44 59

Weitere Informationen auf visionsdureel.ch
58. Ausgabe von Visions du Réel: 9.–18. April 2027

Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

canton de
vaud

VILLE DE
NYON



Région
de Nyon

LOTÉRIE
ROMANDE